Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **10 (1954)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Staatsbürgerin

Mitteilungsblatt

des Frauenstimmrechtsvereins Zürich (Union für Frauenbestrebungen)

Nummer 7/8 Juli/August 1954 10. Jahrgang Erscheint monatlich

Abonnementspreis: Fr. 6.– jährlich. Einzelnummer 50 Rp.

Frauenstimmrechtsverein Zürich
(Union für Frauenbestrebungen)

Frauen von Stadt und Land treffen sich

ÖFFENTLICHE VERSAMMLUNG des Frauenstimmrechtsvereins Zürich, **Donnerstag, 26. August 1954, 20 Uhr** im Hotel Usterhof, **Uster**

1. Grundsätzliches zur Frage des Frauenstimmrechtsvereins.
   Erika Grendelmeier.
2. Die unbekannte Hörerin.
   Elisabeth Thommen.
3. Warum bin ich für das Frauenstimmrecht? Eine junge Frau spricht.
   Marianne Cattani.

Anschliessend Diskussion.

Besammlung Zürich Hauptbahnhof, spätestens **18.30 Uhr** beim Billettschalter Richtung Uster.

Rückfahrt 22.04 Uhr oder **23.04 Uhr.**

Frauen und Männer sind freundlich eingeladen. **Der Vorstand.**

Liebe Mitglieder!

Unterstützt unsern Versuch, den Kontakt mit dem Land aufzunehmen.